DE 202006007927 U1

Anmeldeland: DE

Anmeldenummer: 202006007927 Anmeldedatum: 17.05.2006 Veröffentlichungsdatum: 21.09.2006 Hauptklasse: A63C 9/20(2006.01,A) MCD-Hauptklasse: A63C 9/20(2006.01,A)

CPC: A63C 9/20 ECLA: A63C 9/20

Anmelder: Schwinghammer, Thomas, 82467 Garmisch-Partenkirchen, DE

[DE]Langlaufbindung mit beweglicher und verstellbarer Schuhendenfixierung

[EN]Staking skis e.g. for cross country, has mobile shoe end adjustment and adjustment for different shoe sizes with return spring with claw fixes provided reverse at shoe end

[EN]The skis have a mobile shoe end adjustment and an adjustment for different shoe sizes. A return spring with claw fixes is provided reverse at the shoe end. The adjustment is provided in a rail. A removal adjustment is also provided for different axle fixing possibilities.

Seite 2 --- ()

[0001] Die bestehende Skating Bindung Pilot weist zwei Achsen auf, eine an der Schuhspitze und eine im Bereich des Fußballens ca. 5 cm dahinter. [0002] Ein Problem ist, dass sich der Schuh zu weit vom Ski abhebt.

[0003] Bei meiner Weiterentwicklung wird die Rückholfeder mit Kralle umgekehrt montiert Nr. 1 das hat folgende Vorteile, die von mir erfolgreich getestet wurden. - Perfekte direktere Übertragung Fuß-Bindung-Ski - Schnellere direktere, kürzere Rückholbewegung des Skis Energierückführung - Bessere Stabilität & Kontrolle bei der Skiführung und Handling, genial bei Abfahrten - Skispitze kommt automatisch besser nach oben - Die Schuhsohle wird Steifer - Bessere Druckkraftverteilung beim Abstoß durch längere Unterstützungsfläche Fig. 6 - Optimaler und Sicherer Abstoß - Torsionsfähigkeit für bessere Kraftübertragung auf die Skikante - Leichter ein und Ausstieg - Höhere Ballenspurplatte, dadurch weniger Reibung bei Pulver und Nassschnee - Der Stand der Technik ist aus Fig. 7 ersichtlich

[0004] Das Problem mit den verschiedenen Schuhgrößen wird durch das verschieben der Rückholfeder mit Kralle in der Schiene Nr. 3 gelöst.

[0005] Die Fixierung der Rückholfeder mit Kralle erfolgt mit den Schrauben Nr. 2 Durch die Möglichkeit der verschiedenen Achsen Fixierungen in der Schuhsohle Nr. 4 ergeben sich unterschiedliche Höheneinstellungen.

[0006] Das Gebrauchsmuster wird anhand der Fig. 1-7 erläutert.

[0007] Es zeigen

[0008] Fig. 1 die Montage der Rückholfeder mit Kralle umgekehrt montiert Nr. 1

[0009] Fig. 2 die Schiene zum verstellen für die unterschiedlichen Schuhgrößen Nr 3

Die Feststellschrauben od. Excenter zum befestigen der Rückholfeder mit Kralle Nr. 2

[0010] Fig. 3 unterschiedliche Abhebhöhenverstellmöglichkeiten Nr. 4

[0011] Fig. 4 die Rückansicht von Schuh-Bindung-Ski

[0012] Fig. 5 die Befestigung der Bindung auf dem Ski

[0013] Fig. 6 bessere Druckkraftverteilung beim Abstoß durch längere Unterstützungsfläche

[0014] Fig. 7 der Stand der Technik

Zahlenerklärung

- 1 Rückholfeder mit Kralle
- 2 Fixierschrauben/Excenter zum befestigen der

Rückholfeder mit Kralle

- 3 Vertiefung zu fixieren der Rückholfeder mit Kralle
- 4 Achse zum befestigen der Kralle am Schuhende
- 5 Ballenspurplatte
- 6 Schrauben zum befestigen der Bindung auf dem Ski
- 7 Ski
- 8 Schuh

Skilanglaufbindung vorrangig für die Skatingtechnik mit beweglicher Schuhendenfixierung und Verstellmöglichkeit für verschiedene Schuhgrößen. dadurch gekennzeichnet, dass die Rückholfeder mit Kralle Nr. 1 umgekehrt am Schuhende fixiert wird Fig. 1 Skilanglaufbindung vorrangig für die Skatingtechnik mit beweglicher Schuhendenfixierung und Verstellmöglichkeit für verschiedene Schuhgrößen. dadurch gekennzeichnet, dass durch das verschieben in der Schiene Nr 3 die Möglichkeit der Fixierung der Fixierung der verschiedenen Schuhgrößen besteht Fig. 2 Skilanglaufbindung vorrangig für die Skatingtechnik mit beweglicher Schuhendenfixierung und Verstellmöglichkeit für verschiedene Schuhgrößen. dadurch gekennzeichnet, dass eine Abhebhöhenverstellmöglichkeit durch die Unterschiedlichen Achsenfixiermöglichkeiten ergibt Nr. 4 Fig. 3 Es folgen 5 Blatt Zeichnungen

Seite 3 --- ()

Seite 4 --- ()

Seite 5 --- ()

Seite 6 --- ()

This text has been copied by the DPMA from the original sources. It does not contain any drawings. The tables and formulas may be of unsatisfactory quality.

Seite 7 --- ()